

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kurzer Unterricht in der Artillerie-Wissenschaft, zu Ernst- und Lust-Feuer-Werken**

**Vogel, Heinrich**

**Zuerich, 1756**

I. Cap. Eine Feld-Artillerie zu einer Armee von 50000. Mann zu bestellen,  
mit selbiger in das Feld zu marschieren, und in das Lager aufzuführen

[urn:nbn:de:bsz:31-103369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103369)

## Zwölfter Abschnitt.

Eine Feld-Artillerie zu einer Armee von 50000. Mann, und einem Detaschement von 6000. Mann anzuordnen: Mit selbiger in das Feld zu marschieren, in das Lager aufzuführen, und nützlich zu gebrauchen.

## Das I. Capitel.

Eine Feld-Artillerie zu einer Armee von 50000. Mann zu bestellen / mit selbiger in das Feld zu marschieren / und in das Lager aufzuführen.

## Einrichtung der Feld-Equipage.

Es weist der Autor eine Feld-Artillerie zu einer Armee von 50000. Mann, aus den Mémoires d'Artillerie des Herren von St. Remy auf folgende Weis an. Er giebt aber zuerst Nachricht, das Monsf. de St. Remy das Pfund nur 32. Loth oder 16. Oncen schwer habe, und daß er nur 21. bis 22. Bley-Kugeln auf 1. Pfund rechne, also ein Kugel nur 6. Quintlein schwer seyn wird.

Pferdt.	Stuck.	
32	4	Kurze 24. pfündige mit Vordwagen und Ladzeug.
4	1	Lavete mit Vordwagen und Ladzeug.

Pferdt.

I. Verabte  
 36 6  
 4 1  
 120 20  
 8 2  
 80 20  
 8 2  
 \$1.371 50  
 Pferd. Wagen.  
 32 8  
 4 6  
 13 13  
 7 7  
 \$1.138 34  
 Pferd. Wagen.  
 32 80  
 4 4  
 11 28  
 \$1.448 112  
 Pferd. Wagen.  
 32 24  
 4 3  
 16 4  
 20 1  
 1 1  
 \$1.151 37



I. Verabtheilung / XII. Abschnitt. I. Cap. 229

Pferdt.	Stück.	
36	6	Kurze 12. Pfd. mit Vornwagen und Ladzeug.
4	1	Lavete.
120	20	Lange 8. Pfd. mit Vornwagen und Ladzeug.
8	2	Laveten.
80	20	Lange 4. Pfd. mit Vornwagen und Ladzeug.
8	2	Laveten.
S <sup>a</sup> . 292	50	

Pferdt.	Wägen.		Gewicht.	Kugeln.
32	8	à 50. 24. Pfd. Kugeln.	9600. Pf.	400
24	6	à 100. 12. Pfd. Kugeln.	7200. Pf.	600
52	13	à 154. 8. Pfd. Kugeln.	16000. Pf.	2000
28	7	à 286. 4. Pfd. Kugeln.	8000. Pf.	2000
S <sup>a</sup> . 136	34		40800. Pf.	5000

Pferdt.	Wägen.	
320	80	jeder beladen mit $\left. \begin{array}{l} 400. \text{ Pf. Pulver} \\ 400. \text{ Pf. Bley} \\ 300. \text{ Pf. Lunt} \end{array} \right\} 88000. \text{ Pf.}$
16	4	jeder beladen mit $\left. \begin{array}{l} 800. \text{ Pf. Bley} \\ 300. \text{ Pf. Lunt.} \end{array} \right\} 4400. \text{ Pf.}$
112	28	jeder beladen mit 1000. Pf. Pulv. 28000. Pf.
S <sup>a</sup> . 448	112	an Pulver 60000. Pf. an Bley 35200. Pf. an Lunt 25200. Pf.

Pferdt.	Wägen.	
96	24	jeder mit 250. Stück Werkzeug beladen, machet 6000. Stück, am Gewicht 30000. Pf. darunter $\frac{1}{2}$ Pickel, $\frac{1}{2}$ Schaufeln.
15	3	mit 1000. Arn beladen.
16	4	jeder mit 2000. Bertel, oder Haag-Messern.
20	5	mit 2000. gefüllten Hand-Granaten.
5	1	mit allerhand nothwendigen Sachen.
S <sup>a</sup> . 152	37	



Pferdt.	Wägen.	
5	1	mit 200. Minier- & Werkzeug.
15	3	mit allerhand Seilern und Böcken.
5	1	mit 3000. Sand- Säcken.
12	3	mit 3. Feld- Schmidten.
4	1	mit Kohlen.
16	4	mit Risten, eine vor den Hauptmann der Arbeitern, eine vor den Major der Artillerie, eine vor die Feuerwerker, und eine vor den Regiments- Feldschärer.
<hr/>		
S <sup>a</sup> . 57	13	

Pferdt.	Wägen.	
120	20	küperne Schiff auf ihren Rüst- Wägen.
12	2	läre Rüst- Wägen.
8	2	mit Seilern und Werkzeug, so zu den Schiff- Brücken vonnöthen.
<hr/>		
S <sup>a</sup> . 140	24	
Summa	Sumar.	
1225	220	

### Mit vorbeschriebener Feld-Rüstung in guter Marsch-Ordnung in das Feld zu ziehen.

Wann man mit vorbeschriebener Artillerie und derselben Equipage in das Feld marschieren soll, so wird folgende Ordnung beobachtet.

Voran gehet ein Wagen, geladen mit Pickel, Schaufeln, Hauen, Axten, Berteln, und 40. Arbeitern, mit einem Wagen-Meister, die den Weg, wo es nothwendig ist, säubern sollen.

Nach diesem Wagen sollen folgen vier 4. Pfänder geladene Stücke, samt ihrem darzu gehörigen aufgebundenen Lad- Zeug. Neben jedem gehet ein Constabler mit brennendem Lunten. Darnach ein Wagen mit 2. Tonnen Pulver. Fünffig zu den Stücken gehörige Kugeln. Eine Tonnen mit Blei-



Bley-Kugeln, ein Bundt Lunte von 50. Pfund, 5. oder 6. zu den Stücken gehörige Zug-Seiler.

Nach diesem marschirt der Schatz, oder Bagage Royal, wann man nur in einer Colonne marschirt.

Dann folgen die Pontons, oder Schiff, samt allen zu der Schiff-Brük gehörigen Sachen.

Die Böck mit den Seilern.

Der Hauptmann über die Arbeiter, und einige Zimmerleut.

Die Stück, je die größten vorher, mit ihrem aufgebundenen Lad-Zeug.

Die lären Laveten mit ihrem Lad-Zeug.

Die Mörser.

Die Wagen, mit Zimmer-Minirer-und anderm Werkzeug beladen, samt den Feld-Schmidten.

Die Bagage des commandierenden Generals der Artillerie und aller Officieren, eines jeden nach seinem Rang.

In ihrer Ordnung folgen die Wagen mit Pulver, Luntten, Seiler, Sand-Säck, Zünder zu den Bomben und Granaten, die Tonnen mit Bley, die Granaten, die Laveten zu den Mörsern, die Bomben, die Kugeln, die größten auch vorher, und endlich die Wagen mit Werkzeug, als Bickel, Schaufeln, Hauen, Axten, ic.

Die Feld-Artillerie in den Parc oder Feld-Lager aufzuführen / und in gute Ordnung zu stellen.

Soll die Artillerie mit der Equipage in einen Parc aufgeführt werden, so werden die Stück und Laveten alle in eine Linie, 400. Schritt vor der Fronte der ersten Linie der Infanterie, also gestellt, daß die Mündung der Stücken gegen dem Feind gerichtet seye.

Auf die andere Linie, die 40. Schritt hinter den Stücken, werden die Munitions-Wagen gestellt; die Linie aber solle nicht länger als die Linie der Stücken seyn, und wird



es auch nichts machen, wann schon die Anzahl der Wagen geringer, als viel in der vordern Linie Stücke stehen.

Die dritte Linie solle nur 30. Schritt von der zweiten Linie abstehen, und also die andern Linien, wann noch deren 3. seyn würden. Auf die letzte Linie aber sollen die Pontons mit ihren zugeordneten Wagen gestellt werden.

Fünzig Schritt vor der Linie der Stücken wird eine Wacht mit Fusiliers angeordnet; bey der ersten und der letzten Linie stehen auf jeder Seite und in der Mitte ein Schiltwacht. Bey den andern Linien aber nur auf jeder Seite eine Wacht, damit sich niemand frömdler der Munition nähere.

Die Stücke, so verordnet Lärmen zu schießen, welches gemeinlich die größten sind, werden 10. Schritt weiter als die andern hervor gerucket, und wird ein Schiltwacht und ein Constabler mit brennendem Linten darzu geordnet.

## Das II. Capitel.

Artillerie-Gezeug zu einem Detaschement von 6000. Mann und 10. Stücken anzuordnen; darmit in das Feld zu marschieren, und nützlich zu gebrauchen.

### Die Artillerie zu bestellen.

**S**etzt, es sollen 6000. Mann als ein Ausschuß marschieren, und 10. Stück, als 4. acht und 6. vier Pfünder, mit nehmen, so wird hierzu an Mannschaft erfordert, 1. Stück-Hauptmann, so viel Officiers als Stücke sind, 1. Wagen-Hauptmann, 1. Schmied, 1. Wagner, 1. Zimmermann, und noch zu jedem Stück 12. Soldaten, Summa 120. Mann, ohne bedeute Officiers und Werkmeister.

Wann nun zu jedem Stück 100. Schuß mitzunehmen ordiniert wird, so richtet man sich nach nachfolgender Bezeichnung; welche aber nicht als eine unveränderliche Regel angegeben wird, dann man in allwegen auf die Beschaffenheit der Zeit und des Orts, solches zu mindern oder zu mehrern Achtung zu geben hat.

Es